

Rassistische Attacke am Alexanderplatz

Berlin. Hinter einem brutalen Überfall auf einen 48 Jahre alten Afrikaner am Dienstag nahe dem Berliner Alexanderplatz stand möglicherweise ein rassistisches Motiv. »Das Opfer sagt, daß die beiden Tatverdächtigen ihn rassistisch beleidigt haben«, erklärte Polizeisprecher Stefan Redlich am Mittwoch. Zwei Betrunkene hatten das aus Guinea stammende Opfer am Neptunbrunnen auf einer Parkbank zusammengeschlagen und schwer verletzt. Erst als Passanten zu Hilfe eilten, flüchteten die Täter. Der Überfallene ist laut Polizei mittlerweile außer Lebensgefahr. Zwei Tatverdächtige im Alter von 23 und 33 Jahren wurden festgenommen.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/204000.rassistische-attacke-am-alexanderplatz.html>